



Antwort zur Anfrage Nr. 0993/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
Sachstand Nordkopfbahnhof (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gibt es Gespräche zwischen dem Land, der Stadt und der Deutschen Bahn AG bezüglich eines solchen Haltepunkts im Norden der Mainzer Neustadt?

Die Verkehrsverwaltung steht im ständigen Kontakt mit der Stelle des MWVLW, die für die langfristige Entwicklung der Schieneninfrastruktur zuständig ist. Der Haltepunkt Schott ist Bestandteil des Koalitionsvertrags der Landesregierung.

Falls ja: Was kann dem Ortsbeirat hinsichtlich des Standes solcher Gespräche bereits mitgeteilt werden?

Bisher haben Gespräche innerhalb der Sitzungen des ZSPNV statt und bilateral mit dem MWVLW stattgefunden. In der Sitzung des ZSPNV wurde mitgeteilt, dass der Haltepunkt Schott Teil des Programms „Stationsoffensive der DB Station & Service AG“ ist. Da es sich aber um eine sehr komplexe Maßnahme handelt, sind vor Beauftragung der Vorplanung einige Untersuchungen notwendig (z.B. Kapazitäten im Schienennetz). Wenn die Untersuchungen abgeschlossen sind und erste Gespräche geführt wurden, wird die Verwaltung die städtischen Gremien informieren.

Ist es Ziel der Verwaltung, dass der Haltepunkt an der von der Bahn dafür vorgesehenen Stelle gebaut wird oder an einem Streckenabschnitt, der näher am Bismarckplatz liegt?

Die Verwaltung hatte bereits in früheren Stellungnahmen dargestellt, dass aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Haltepunkt nur an der von der Bahn vorgesehenen Stelle errichtet werden kann.

Mainz, 05.07.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete